RESPECT (ful lovers – Spiegel in dein Selbst)

Jedes Gestein / Jede Schicht / Jedes Gesicht erzählt eine Geschichte, eine Geschichte über Intuition, Weisheit, Weiblichkeit, Männlichkeit, Verbundenheit – sie sind Inspiration und in ihrer Gesamtheit, ihrer Symbiose, in ihrer makelhaften Perfektion sind sie das Leben, das Leben wie es sein sollte: ein respektvolles Miteinander. Vollkommen, aber doch fragil.

Bereits bei ihrer Entstehung gingen diese konträren Gesteine eine geologisch ungewöhnliche Symbiose ein: Feuergestein und Wassergestein treffen aufeinander und verbinden sich – schwarzer Amphibolit (gepresste Vulkanasche) und weiß / rosa Marmor verschmelzen, durchsetzen sich im jeweiligen Sein, und erschaffen ein in sich harmonisches Miteinander wie Ying und Yang. Vollkommen, doch gegensätzlich und jeweils gezeichnet vom Leben, vom Kampf für Respekt, Respekt für das eigene Sein, das Sein des anderen und im Endergebnis von vollendeter Schönheit.

Wir sehen in diese Gesichter - Abbilder unserer selbst - sie lassen uns uns selbst erkennen und entdecken. Vielleicht offenbaren sie uns wer wir sind oder wer wir eigentlich sein wollen. Ihre Gesichter sind wie Türen zu unserem verborgenstem Inneren – sind wir bereit sie zu öffnen und zu erkennen, ob in uns auch diese respektvolle Liebe zum Leben verborgen liegt? Gewähren wir uns selbst einen Einblick in die Tiefe unserer Persönlichkeit, wenn wir in ihre Augen sehen.

Die Gesichter sprechen zu uns und veranschaulichen uns unseren Weg zum wahren Ich. Sie sind wie Landkarten des Lebens – Orientierungshilfen und Wegweiser. Suchenden weisen sie vielleicht die Richtung, anderen sind sie ein Spiegelbild, andere entdecken hinter ihrer Wirklichkeit erst die wahre Realität ihres Selbst.

Gedanken und Gefühle, Assoziationen und Visionen, Ahnungen und Wissen aus unserem Unterbewusstsein sollen durch ihre Blicke berührt und entfacht werden. Unser eigenes Erleben, unsere eigene Reaktion zeigt uns die Interpretation, keine festgeschriebene, festgelegte Erklärung von außen, wir selbst sind die Dramaturgen unserer Lebensgeschichte. Wenn wir in ihre Gesichter sehen begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise zu uns selbst. Was bewegt uns im tiefsten Inneren? Lassen wir es zu, dass es zu uns spricht? Wollen wir das wahre Ich in uns erkennen; es zulassen, rauslassen? Ob positiv oder negativ – sind wir bereit es zu erkennen, damit umzugehen und erlauben wir uns, dass wir eventuell an uns arbeiten müssen, damit wir uns selbst respektieren und anderen mit Respekt begegnen.
Diese Gesichter sind in ihrer Perfektion unvollkommen, gezeichnet vom Leben, doch voller Respekt für sich selbst und den anderen. Ihr symbiotisches Dasein – der eine nicht Existent ohne den anderen, jeder ein Teil des anderen – macht sie schlussendlich doch zu vollkommenen Geschöpfen.

Frage dich: „Respektierst du dich selbst? Liebst du dich? Respektierst du dein gegenüber? Respektierst du das Leben? Jedes Leben? Lässt du Liebe zu?“ und bedenke, bewusst gestalten kann man nur, was man selbst als veränderungsbedürftig erkennt!

Tel.: +43 676 4247900 M: info@atelier-gyoeri.com
www.atelier-gyoeri.com www.atelier-györi.com